

Jadar Lithium erzielt spannende Ergebnisse im Lithium-Borat-Projekt Vranje South

16.07.2019 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Ergebnisse

- Analyseergebnisse aus eingehenden Gesteinsprobenahmen im Projekt Vranje-South in Serbien liefern erhöhte Lithium- (Li) und Borwerte (B)
- Ergebnisse legen nahe, dass die Becken Potenzial für Lagerstätten im Zusammenhang mit schichtengebundenen Erzen aus chemischen Niederschlägen haben
- XRD-Analysen bestätigen das Vorkommen von Hexahydrat ($\text{MgSO}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$), einem Verdampfungsmineral, das ein durchlässiges geologisches Milieu anzeigt
- Die Erhebung und Auswertung der Gravitationsdaten liefern ermutigende Ergebnisse im Hinblick auf die Geometrie und Struktur des Beckens
- Die regionale Erhebung und Auswertung der magnetischen Daten deuten auf eine magnetische Anomalie mit einer möglichen vulkanischen Quelle von Lithium und Bor hin

Luke Martino, Non-Executive Chairman des Board of Directors, sagte: Die geochemischen Ergebnisse der eingehenden Probenahmen und die geophysikalischen Daten haben die Validität des Explorationsprozesses bestätigt und das Verständnis des Beckens deutlich verbessert; sie zeigen zudem das Potenzial für eine Lithium-Bor-Mineralisierung im Projekt Vranje-South auf. Die Analyseergebnisse der eingehenden Probenahmen und die geophysikalischen Daten werden die Festlegung von Bohrzielen zur Untersuchung der identifizierten Anomalien unterstützen.

[Jadar Lithium Ltd.](#) (ASX: JDR) (Jadar Lithium oder das Unternehmen) freut sich, über den aktuellen Stand der eingehenden Probenahmen sowie der Erhebung und Auswertung der Daten aus den regionalen gravimetrischen und magnetischen Messungen im Projekt Vranje-South in Serbien zu berichten.

Das Ziel des aktuellen Feldprogramms bestand darin, die Geometrie des Sedimentbeckens innerhalb des Konzessionsgebiets zu bestimmen und ein genaueres Verständnis der Sedimentabfolgen, die mit den geochemischen Anomalien mit erhöhten Lithium- und Borwerten in Zusammenhang stehen, zu erlangen.

Die Feldkartierungen und die eingehenden Probenahmen konzentrierten sich auf die zutage tretenden Sedimentformationen, um ausbeißende feine pelitische Schichten zu lokalisieren, die bekannterweise ein günstiges Muttergestein für Lithium-Bor-Mineralisierungen darstellen. Die Proben wurden an die Einrichtung von ALS in Bor (Serbien) übermittelt, wo sie aufbereitet wurden, bevor sie an die Einrichtung von ALS in Irland zur Analyse von Lithium, Bor und dazugehörigen Elementen weitergeleitet wurden.

Das Unternehmen erwarb zudem Messdaten der regionalen Gravitation und Magnetfeldstärke von einem lokalen Vertragspartner, der die Daten neu interpretierte, um die Geometrie des zugrunde liegenden Beckens abzugrenzen und das Vorkommen von basischem Vulkanismus zu definieren, der möglicherweise die Quelle mineralhaltiger Flüssigkeiten ist.

Mit dem Abschluss des oben beschriebenen Programms strebt das Unternehmen jetzt die Durchführung eines Erkundungsbohrprogramms in naher Zukunft an.

Probenahmen

Insgesamt 28 Gesteinsproben wurden entnommen und zur geochemischen Analyse eingereicht. Die Analyseergebnisse lieferten erhöhte Lithium- und Borwerte von bis zu 180 ppm Lithium und 430 ppm Bor. Die Analysedaten zeigten auch erhöhte Arsen-, Magnesium- und Kaliumwerte (As, Mg und K) an, welche Indikatorelemente für ein basisches Salzablagerungsmilieu sind. Dies legt nahe, dass das Becken durchlässige Sedimente enthält, die möglicherweise Vorkommen von schichtengebundenen Erzen chemischer Niederschläge beinhalten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16_JDR_ASX_Ann_V_South

Results_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Geologische Karte von Vranje South mit Angabe der Probenstandorte und Borwerte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 1. Geologische Karte von Vranje South mit Angabe der Probenstandorte und Lithiumwerte

Während des Probenahmeprogramms identifizierte das Unternehmen innerhalb des Projektgeländes zahlreiche Auswitterungen, ein wollartiges Auftreten von feinen weißen Fasern. Die XRD-Analyse der erprobten Auswitterung ließ zwei Verdampfungsminerale in der Probe erkennen: Hexahydrit ($\text{MgSO}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$) und Calciumsulfat ($\text{CaSO}_4 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.004.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.005.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.006.jpeg

Abbildung 3. Weiße wollartige Auswitterungen in Zusammenhang mit feinen pelitischen Sedimenten

Das Vorkommen dieser zwei Minerale im Sedimentbecken ist ermutigend, da dies nahelegt, dass das Ablagerungsmilieu basischer-salziger Art war. Dies gilt als hoffig für schichtengebundene Lithium-Borat-Lagerstätten.

Gravitationsmessung

Das Unternehmen beauftragte Vecom GEO doo, einen lokalen Vertragspartner, mit der Erhebung regionaler Gravitationsmessdaten. Die Erfassung dieser Daten sollte die Abgrenzung der Geometrie des Beckens sowie von tiefegelegenen Verwerfungszonen unterstützen, die möglicherweise als potenzieller Leiter für Mineralisierungsflüssigkeiten dienen. Die Daten wurden mit den Daten aus den Oberflächenprobenahmen kombiniert und zur Abgrenzung von Bohrzielen verwendet. Die Gravitationsmethode ist ein nützliches Explorationsverfahren zur Visualisierung der Beckengeometrie und der relativen Mächtigkeit des Sedimentabschnitts durch die Definition der Beckenhoch- und -tiefpunkte. Die Gravitationsmessungen erfolgten entlang eines Rasters mit einem nominalen Abstand der Messstationen von etwa 1.000 m.

Das Vranje-Becken hat eine längliche Form in Nord-Süd-Richtung, die parallel zu den regionalen tektonischen Erweiterungsstrukturen aus dem Paläozoikum verläuft. Auf Grundlage der linearen Konfiguration deuten die scharfen parallelen Gradienten an der Nord- und Südseite sowie das tiefliegende Gravitationstief (in Blau) darauf hin, dass das Becken durch eine parallele Verwerfung des Grundgebirges entstanden ist.

Die Sedimentation im Vranje-Becken besteht aus weitläufigen lakustrischen Sedimenten. Aufgrund der langen Muldengeometrie und der steilen, wahrscheinlich verworfenen Schenkel enthält das Becken voraussichtlich einige Bestandteile von wechsellagerten Klasten (Sanden). Die allgemeine Korngröße deutet auf eine ruhige Wasserablagerung hin. Da es eine so gut definierte Gravitationsumschließung von mindestens -34,0 bis -42,0 Milligal (mGal) enthält, gibt es mit ziemlicher Sicherheit eine frühe Periode der lakustrinen Sedimentablagerung, als das Becken von der Grundentwässerung abgetrennt wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.007.png

Abbildung 4. Bouguer-Gravitationsbild mit Konturierung bei 1,0 mGal

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.008.png

Abbildung 5. Geländekorrigiertes vollständiges Restgravitationsbild mit Konturierung bei 0,2 mGal

Regionale magnetische Messung

Die magnetische Bodenmessung wurde durchgeführt, um das Vorkommen von blinden (von Sedimenten im Hangende bedeckt) basischen vulkanischen Formationen zu definieren, die möglicherweise mit dem Austritt einer Quelle in Verbindung stehen. Das Quellwasser verteilte die enthaltenen Elemente wahrscheinlich weitläufig im Seegewässer und bot erst bei Erreichen geeigneter Kühl-, pH- und Redox-Voraussetzungen günstige Bedingungen für einen Verdampfungsniederschlag. Die magnetischen Messungen erfolgten entlang eines Rasters mit einem nominalen Abstand der Messstationen von etwa 2.000 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.009.png

Abbildung 6. Karte der magnetischen Anomalien mit 10 nT-Kontur-Intervall; die erhöhten Werte im südlichen Teil des Konzessionsgebietes weisen auf mögliche blinde Vulkangesteine hin

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.010.png

Abbildung 7. Karte mit der interpretierten Tiefe und Struktur des Beckens, was auch auf das mögliche Vorkommen von blinden Vulkangesteinen hinweist

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.011.png

Abbildung 8. Interpretation A-B-Querschnitt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16 JDR_ASX_Ann_V South Results_DE_PRcom.012.png

Abbildung 9. Interpretation C-D-Querschnitt

Geologie des Projekts Vranje South

Der Großteil der zutage tretenden Einheiten innerhalb des Konzessionsgebiets ist als Seesedimente kartiert, die aus Schluffstein, Tonstein, groben Klasten und vulkanoklastischen Sedimenten bestehen und sich in der südöstlichen Ecke des kristallinen Komplexes aus dem Paläozoikum befinden. Die Sedimenteinheiten sind in vier unterschiedliche Sedimentabfolgen unterteilt: beginnend mit vulkanoklastischen Strömen aus Andesit-Trümmergestein, vulkanischen Brekzien und Tuffsteinen, die das Grundgebirge ungleichsohlig überlagern. Die vulkanoklastischen Sedimente sind von fluvialen grobkörnigen klastischen Sedimenten bestehend aus schlecht sortierten Fanglomeraten überlagert. Die klastischen Abfolgen treten im östlichen Teil des Konzessionsgebiets zutage und stellen die basale Grundlage der feinen pelitischen Schichten dar, die im Zentrum und im Osten der Konzessionen ausbeüßen. Die pelitischen Sedimente bestehen aus feinem blättrigem bis geschichtetem tonigem Schluffstein und blättrigem bis geschichtetem feinkörnigem Sandstein. Die jüngsten Sedimente, vornehmlich Sandsteine und Schluffsteine, treten im westlichen und nördlichen Bereich des Konzessionsgebiets zutage und überdecken die aussichtsreichen feinen pelitischen Seeschichten. Das Grundgebirge rund um das Becken Vranje wurde als verschiedene metamorphe Gesteine aus dem Paläozoikum und ältere granitische Intrusionen kartiert.

Über die Zone Vardar

Die pelitischen Sedimente sammelten sich in mehreren, mehr oder weniger verbundenen Becken entlang eines geologischen Trends an, der nun als Zone Vardar bezeichnet wird (Abbildung 10). Die Zone Vardar erstreckt sich von Nordiran bis nach Bosnien und Herzegowina, wo sie am Rande der Alpenformationen zu verschwinden scheint. Die Becken entlang dieses langen, schmalen Trends variieren stark in Größe, Form und Sedimentation. Die Zone Vardar entstand durch die Bewegung zwischen zwei tektonischen Plattengrenzen. Diese tektonischen Kräfte führen zu rautenförmigen - pull apart - Becken zwischen den stabileren Beckengrenzen. Die Becken, die von Interesse sind, sind als lakustrine oder marine Sedimente kartiert.

Verdampfungslagerstätten (Lithium, Borat) des Typs, die in der Zone Vardar erkundet werden, befinden sich normalerweise in tektonisch aktiven Zonen, die mit tiefliegenden Verwerfungen in Zusammenhang stehen. Die Lagerstätten treten in seichten lakustrinen Wasser- und Wattumgebungen auf und werden in der Regel von basischen Vulkangesteinen und Tuffsteinen begleitet.

In der Balkanregion wurden in den letzten Jahren mehrere Borat- und Lithiummineralagerstätten und -vorkommen identifiziert. Diese Vorkommen wurden kaum untersucht, während in noch jüngerer Zeit bei Bohrungen im Jadar-Becken in Serbien Lithiummineralisierung in Zusammenhang mit Boraten aufgefunden wurde. Neben der Lagerstätte Jadar, der weltweit größten Lithium-Borat-Lagerstätte, wurden bei Pobrdje und Piskanja in der Lagerstätte Jarandol Borate gefunden. Einige der weltweit größte Boratlagerstätten wurden auch in der Zone Vardar entdeckt. Die Lagerstätte Kirka in der Türkei ist die weltweit größte Boraxlagerstätte und befindet sich im Zentrum des Vardar-Trends.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48310/2019-07-16_JDR_ASX_Ann_V_South_Results_DE_PRcom.013.png

Abbildung 10. Standort der Zone Vardar

Geplante Aktivitäten

Das Unternehmen setzt die Bewertung des Beckens Vranje South fort, um Bohrstandorte zur Untersuchung der bislang identifizierten Anomalien festzulegen.

Anfragen richten Sie bitte an:

Luke Martino, Non-Executive Chairman
[Jadar Lithium Ltd.](#)
Tel: +61 8 6489 0600
E: luke@jadarlithium.com.au

JADAR LITHIUM im Überblick

ASX-Kürzel: JDR
Ausgegebene Aktien: 480,4 Mio.
Marktkapitalisierung: 4,32 Mio. \$
Kassenbestand: 2,25 Mio. \$ (Stand: 31. März 2019)

BOARD & MANAGEMENT
Non- Executive Chairman
Mr Luke Martino

Non-Executive Directors
Mr Steven Dellidis
Mr Nicholas Sage
Mr Stefan Müller

Company Secretary
Ms Louisa Martino

PROJEKTPORTFOLIO
ÖSTERREICH
Weinebene (80 %-Beteiligung, ~28 km²)
Projekte in den Ostalpen (80 %-Beteiligung, ~37 km²)

SERBIEN
Cer (100 %-Beteiligung, ~92,77 km²)
Rekovac (100 %-Beteiligung, ~75,4 km²)
Vranje-South (100 %-Beteiligung, ~90,44 km²)

Stellungnahme des Sachverständigen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen zu den Explorationsergebnissen wurden von Dr. Thomas Unterweissacher, EurGeol, MAusIMM, zusammengestellt. Dr. Unterweissacher ist lizenziierter Professional Geoscientist (Geowissenschaftler) und bei der European Federation of Geologists und dem Australasian Institute of Mining and Metallurgy in Hochfilzen (Österreich) registriert. Die European Federation of Geologists und das Australasian Institute of Mining and Metallurgy sind beide eine Recognized Professional Organization (RPO) (anerkannter Berufsverband) gemäß dem Joint

Ore Reserve Committee-(JORC) -Code. Eine RPO ist eine akkreditierte Organisation, der der Sachverständige (Competent Person, CP) angehören muss, um Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven über die ASX melden zu dürfen. Dr. Unterweissacher hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum CP gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (JORC Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and OreReserves, Ausgabe 2012 - JORC-Code 2012) befähigen. Dr. Unterweissacher stimmt zu, dass die vorgelegten Informationen in der hier präsentierten Form und in diesem Zusammenhang in der vorliegenden Meldung veröffentlicht werden. Dr. Unterweissacher ist ein Berater des Unternehmens und hält Aktien von Jadar Lithium Ltd.

Disclaimer/Haftungsausschluss: Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Wörter wie erwarten, fühlen, glauben, werden, können, rechnen mit, Potenzial und ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kenntlich machen. Diese Aussagen beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven sowie Explorationsergebnisse. All diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Unsicherheiten, die zum Teil nur schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht oder prognostiziert werden. Sie beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf (i) Risiken in Bezug auf die Auswertung von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Minerallagerstätten sowie Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; (ii) Risiken in Bezug auf mögliche Variationen in den Reserven, des Gehalts, der geplanten Abbauverwässerung und des Erzverlustes sowie den Gewinnungsraten und Veränderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung der Pläne; (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei den Explorations- oder Erschließungsaktivitäten des Unternehmens oder der Durchführung von Machbarkeitsstudien; (iv) Risiken in Bezug auf Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen; (v) Risiken in Bezug auf die Unfähigkeit, eine angemessene Finanzierung zeitgerecht und zu akzeptablen Bedingungen zu sichern, oder Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen oder der Durchführung von Erschließungs- oder Bauarbeiten; und (vi) andere Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die Aussichten, die Konzessionsgebiete und die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unser Publikum wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da sie nur zum Datum dieser Pressemeldung gelten. Wir verpflichten uns nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignissen oder Umständen, die nach dem Datum dieser Pressemeldung eintreten, bzw. dem Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen Rechnung zu tragen.

*Die vollständige Meldung inklusive aller Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190716/pdf/446n27g7bv5b0w.pdf>*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70165--Jadar-Lithium-erzielt-spannende-Ergebnisse-im-Lithium-Borat-Projekt-Vranje-South.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).